

# 340 DIN A4 Seiten Planänderungsbeschluss vom 12.05.2025!

---

Von: [starnberger-wahrheit@web.de](mailto:starnberger-wahrheit@web.de)

Donnerstag, 10. Juli, 18:18

An: 

## **AKTUELLE INFO zum Planänderungsbeschluss von der Reg. v. Obb.!**

**108 DIN A4 Seiten** waren es beim Planfeststellungsbeschluss v. **22.02.2007!**

**340 (!) DIN A4 Seiten** sind es jetzt - bei den ablehnenden bzw. zurückweisenden Bescheiden im Planänderungsbeschluss vom **12.05.2025!** In den Bescheiden wird Bezug auf den längst veralteten Planfeststellungsbeschluss von **22.02.2007** genommen! **2007 lagen die Tunnelbaukosten bei 79,6 Mio. € - bis jetzt 2025 sind es lt. [SZ.de](https://www.sz.de) 700 Mio. €, d.h. schon fast das Zehnfache!**

... lt. Aussage des ehem. Leiters des StBAWM war dies sein politisch und technisch schwierigstes Projekt - **es wäre nicht nur Deutschlands teuerster Autotunnelbau - wahrscheinlich sogar - weltweit!**

... unverantwortlich hohe Folge- bzw. Unterhaltskosten **für Bund und Land - vor allem für die Stadt Starnberg und deren zukünftigen Generationen - die Stadt Starnberg wäre überfordert!**

**... auf Seite 313** heißt es u.a.: "**Finanzielle Folgen** - Ferner müsse die Stadt Starnberg Investitionen i.H.v. bis zu **50 Mio. EUR** für die brandschutztechnische Erstausrüstung.... Unterhalt der Feuerwehr und die indirekten Kosten für den B2-Tunnel würden sich pro Jahr auf rund **7 - 8 Mio EUR** belaufen...."

... hierzu heißt es u.a.: "**Der Einwand wegen der finanziellen Folgen des Bauvohabens wird zurückgewiesen. Diese Einwendung ist nicht Regelungsbestand dieses Planänderungsverfahrens....**"

... nicht nur die Reg. v. Obb. **ignoriert die finanziellen Folgen** sondern auch **eine Starnberger realitätsferne - Nachhaltigkeits ignorierende Tunnelbefürworter Mehrheit im Stadtrat!**

**... auf Seite 222** heißt es u.a. unter: "**Ökokonto Greifenberg**" ... dass für die Rodung entlang der Tunnelröhre in Starnbergs Innenstadt folglich der Vernichtung der grünen Lunge - als Ausgleichspflanzungsort Greifenberg vorgesehen ist! **2007** mag dies noch sinnhaft gewesen sein, aber **2025?!** **Klimaschutz, Hitzeschutz, Schattenspender, CO2 Speicherung sind in der Stadt Starnberg erforderlich - nicht außerhalb! Die Rodung des alten Baum- und Waldbestandes mit Heckenstrukturen - sind nicht ersetzbar! Am Schloßberg sind großflächige Rodungsarbeiten erforderlich - lt. Starnberger Merkur vom 20.05.2024 : "Hier soll ein Stahlnetz den Hang vor einem Abrutschen schützen" - größerer Naturfrevel ist kaum denkbar!!**

**... jetzt ist der Intellekt der politisch Verantwortlichen im Bund, Land und der Stadt gefragt!**

**Das Ausmaß der Zerstörung - durch die mind. 8 Jahre andauernden ober- u. unterirdischen zig Bauvorhaben vor allem die Eingriffe in die Grundwassersströme sind unkalkulierbar. Die Folgen von Starkregen und Sturzfluten, welche weltweit zu Naturkatastrophen führen - sind gleichzusetzen mit dem Zerstörungspotential des geplanten B2-Tunnelbaus unter Starnberg!**

**... FAKTEN & ZAHLEN verdeutlichen: das Projekt ist nicht enkelfähig!**

**55 DIN A4 Seiten B2-Tunnel-Doku: <https://www.starnberger-wahrheit.de>**

**2 Anhänge:** Düker-Baustellenplan - Hochhaus-Vergleich und Fluchttunnel-Skizze - siehe STA WA Nr.5!

---